

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, **20. Juni 2023**
Mehrzweckhalle «Eichhölzli», Glattfelden

Zeit: 20.00 Uhr bis 20.55 Uhr

Gemeindepräsident Marco Dindo begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und erklärt die heutige Gemeindeversammlung als eröffnet. Auf separatem Platz nehmen **die nichtstimmberechtigten Gäste** an der Gemeindeversammlung teil.

Im Weiteren begrüsst der Gemeindepräsident den Gemeindeschreiber Valentino Vinzens und den Gemeindeschreiber-Stellvertreter Nicolas Berger, welcher das Versammlungsprotokoll verfasst. Beide sind beim Erfassen der Stimmberechtigten nicht mitzuzählen.

Schliesslich begrüsst er die Vertreterinnen und Vertreter der Medien, Herrn Navarro vom Zürcher Unterländer und Frau Russi vom «Der Glattfelder» und der App «Glattfelden Info», welche über die Gemeindeversammlung Bericht erstatten werden.

Wahl der Stimmenzähler

Es werden einstimmig gewählt: **Geri Frei**, Glattfelden
Jan Demuth, Glattfelden

Martin Berger meldet die Anwesenheit von **66 Stimmberechtigten**, welche Mittels Jeton-Abgabesystem ermittelt wurden.

(Das Absolute Mehr beträgt 34)

(Handwritten signatures)

Publikation und Aktenauflage

Gegen die Publikation der Gemeindeversammlung und die Aktenauflage werden keine Einwendungen erhoben. Das Wort wird nicht verlangt.

Eine Änderung der Traktandenliste wird auch nicht verlangt.

Geschäfte / Traktandenliste

- 1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022**
- 2. Einbürgerung von Ibrahim COKSÜRER mit den Kindern Yasemin Elisa und Elif Naz**
- 3. Einbürgerung von Frank Christian SCHRÖDER geb. SCHIEPE und Peggy Monika SCHRÖDER mit den Kindern Casimir Christof und Coralie Lucie**
- 4. Einbürgerung von Alena ROSTAMMIRI CHALANOVÁ geb. CHALANOVÁ**
- 5. Aktuelle Informationen & Stand Projekt Schulraumentwicklung**

Nach der formellen Eröffnung der Gemeindeversammlung erteilt der Gemeindepräsident der Vorsteherin Finanzen das Wort, um das erste Geschäft zu erläutern.



1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Glattfelden wird in der vorgelegten Form genehmigt.**

Weisung

Kurz und Bündig

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 2'828'585.64 ab (budgetiert war ein Plus von CHF 5'100). Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 2'414'328.39. (Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 5'162'000). Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist keine Nettoinvestitionen aus und es waren auch im Budget keine vorgesehen. Die Bilanzsumme erhöht sich per Ende 2022 auf CHF 76'858'093.81 (Vorjahr CHF 63'886'843.77).

Erfolgsrechnung:

Das Jahresergebnis fällt gegenüber dem Budget um CHF 2'823'485.64 besser aus. Der Gesamtaufwand liegt CHF 430'219.05 über dem Budget; die Ertragsseite weist dafür CHF 3'253'704.69 mehr Ertrag aus als budgetiert.

Ausgabenseitig sind weniger Abschreibungen (Kontengruppe 33) im Umfang von CHF 195'000 angefallen, da nicht alle Bauvorhaben wie geplant abgeschlossen werden konnten. Ein Projekt wird erstmalig dann abgeschrieben, wenn es fertiggestellt wurde.

Ebenso sind die Transferaufwendungen (Kontengruppe 36) um rund CHF 212'000 tiefer ausgefallen - trotz deutlich höheren Kosten im Asylbereich -, was besonders auf die gesunkenen Ausgaben im Bereich der gesetzlich, wirtschaftlichen Hilfe zurückzuführen ist.

Höhere Ausgaben fielen im Bereich Personalaufwand (Kontengruppe 30) in den Abteilungen Pflege sowie im Asylbereich und im Kulturbetrieb an. Einzelne Stufenanstiege im Bereich allgemeine Dienste wurden nicht korrekt budgetiert und verursachten so Mehrausgaben. Insgesamt belaufen sich die höheren Aufwendungen in der gesamten Kontengruppe auf rund CHF 250'000 oder 2.4 %.

Der Sach- und Betriebsaufwand (Kontengruppe 31) stieg um rund CHF 632'000 an. Hierfür sind besonders die Transportkosten der Sonderschule verantwortlich, aber auch Kosten für Integrationsmassnahmen, für die die Gemeinde aber Rückerstattungen vom Kanton erhält. Zusätzlich gab es Mehrausgaben für Unterhaltsarbeiten an Gemeindestrassen, die Erstellung eines Kindergartenprovisoriums und zwischenzeitlich personelle Engpässe mussten mit Springereinsätzen überbrückt werden.

Einnahmenseitig ist besonders der Fiskalertrag (Kontengruppe 40) deutlich höher ausgefallen. Die rund CHF 2.5 Mio. Mehreinnahmen teilen sich wie folgt auf:

- CHF 1.4 Mio. sind den Grundstückgewinnsteuern zuzuordnen – wobei ein grosser Steuerfall höhere Einnahmen brachte als zum Budgetzeitpunkt angenommen werden konnte und zusätzlich ältere Fälle veranlagt werden konnten.
- CHF 1.1 Mio. Mehreinnahmen verzeichnen die ordentlichen Steuern. Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie fielen bei den Steuererträgen von natürlichen Personen weit weniger ins Gewicht, als beim Budgetierungsprozess angenommen und vom Kanton prognostiziert. Die Auswirkungen bei den juristischen Personen sind deutlich spürbar. Da die Steuererträge in Glattfelden aber zum Grossteil von natürlichen Personen stammen, konnte dieses erfreuliche Ergebnis erzielt werden.

Im Bereich Entgelte (Kontengruppe 42) wurden rund CHF 360'000 Mehreinnahmen vor allem aus Baubewilligungsgebühren sowie Taxen- und Kostgelder des Alters- und Pflegeheims Eichhölzli generiert.

Rund CHF 514'000 Mehreinnahmen verzeichnet der Bereich Transferertrag (Kontengruppe 46). Die Gewinnausschüttung der ZKB fiel höher aus, zudem wurden höhere Staatsbeiträge im Bereich Asylwesen und Integration ausgerichtet.

Der Finanzaufwand (Kontengruppe 34) konnte tief gehalten werden. Die Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften im Finanzvermögen fielen geringer aus und es fielen keine Zinsen für die Beschaffung von Fremdkapital an. Durch höhere Mieteinnahmen weist der Finanzertrag (Kontengruppe 44) Mehreinnahmen von rund CHF 86'000 aus.

Eine Übersicht über die Kontengruppen liefert der "Gestufte Erfolgsausweis" auf der nächsten Seite.



Gestufte Erfolgsausweis	Rechnung 2022	Budget 2022
30 Personalaufwand	10'859'810.16	10'605'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'663'898.94	6'031'700.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'450'521.35	2'645'400.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	195'274.69	92'400.00
36 Transferaufwand	16'003'607.28	16'215'600.00
37 Durchlaufende Beiträge	3'200.00	20'000.00
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>36'176'312.42</i>	<i>35'610'200.00</i>
40 Fiskalertrag	21'693'028.62	19'195'000.00
41 Regalien und Konzessionen	600.00	3'000.00
42 Entgelte	7'346'239.88	6'986'200.00
43 Übrige Erträge	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	87'112.86	178'500.00
46 Transferertrag	14'189'061.91	13'675'300.00
47 Durchlaufende Beiträge	3'200.00	20'000.00
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>43'319'243.27</i>	<i>40'058'000.00</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	7'142'930.85	4'447'800.00
34 Finanzaufwand	70'470.83	113'200.00
44 Finanzertrag	656'125.62	570'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	585'654.79	457'300.00
Operatives Ergebnis	7'728'585.64	4'905'100.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	4'900'000.00	4'900'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-4'900'000.00	-4'900'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'828'585.64	5'100.00
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	1'104'935.80	1'198'100.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	1'104'935.80	1'198'100.00
Total Aufwand	42'251'719.05	41'821'500.00
Total Ertrag	45'080'304.69	41'826'600.00

Gliederung nach Aufgabenstelle		Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Netto	Netto
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'720'004.03	932'392.49	1'787'611.54	1'747'000
0110	Legislative	143'420.57	2'755.65	140'664.92	104'500
0120	Exekutive	388'790.79		388'790.79	339'800
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	1'155'794.99	440'669.18	715'125.81	804'400
0220	Allgemeine Dienste, übrige	840'475.36	443'431.66	397'043.70	376'300
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	191'522.32	45'536.00	145'986.32	122'000
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'468'746.98	313'354.73	1'155'392.25	1'084'500
1110	Polizei	173'644.00	5'740.00	167'904.00	174'600
1120	Verkehrssicherheit	390.00	6'910.00	-6'520.00	-2'500
1200	Rechtssprechung	30'289.46	4'570.00	25'719.46	26'200
1400	Allgemeines Rechtswesen	801'905.14	187'906.70	613'998.44	483'300
1500	Feuerwehr	276'283.43	31'928.03	244'355.40	262'700
1610	Militärische Verteidigung	6'145.85		6'145.85	9'700
1620	Zivilschutz	144'033.87	76'300.00	67'733.87	91'600
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	36'055.23		36'055.23	38'900
2	BILDUNG	12'706'477.48	304'642.15	12'401'835.33	12'087'900
2110	Kindergarten	826'926.66	7'992.00	818'934.66	719'200
2120	Primarstufe	3'738'337.58	48'980.70	3'689'356.88	3'717'200
2130	Sekundarstufe	2'159'160.63	56'178.85	2'102'981.78	2'117'200
2140	Musikschulen	136'833.86		136'833.86	136'900
2170	Schulliegenschaften	2'330'535.72	24'341.45	2'306'194.27	2'193'400
2180	Tagesbetreuung	248'305.50	150'212.00	98'093.50	100'100
2190	Schulleitung	511'602.92		511'602.92	501'000
2191	Schulverwaltung	456'744.93	742.25	456'002.68	391'900
2192	Volksschule Sonstiges	357'704.57		357'704.57	380'500
2200	Sonderschulen	1'940'032.61	16'194.90	1'923'837.71	1'792'500
2300	Berufliche Gundbildung	292.50		292.50	
2990	Bildung, Übriges				38'000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'265'076.00	350'909.05	914'166.95	869'100
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	16'370.70		16'370.70	13'800
3210	Bibliotheken und Literatur	134'818.39	12'093.90	122'724.49	122'400
3220	Musik und Theater	13'000.00		13'000.00	13'500
3290	Kultur, übriges	35'004.70	80.00	34'924.70	24'800
3291	Kulturbetrieb GKZ	194'659.70	74'206.20	120'453.50	50'600
3320	Massenmedien	178'480.35		178'480.35	179'600
3410	Sport	138'853.55		138'853.55	119'100
3411	Schwimmbad	535'567.86	236'276.25	299'291.61	325'600
3412	Bootsplätze	6'858.00	27'754.00	-20'896.00	-14'900
3420	Freizeit	11'462.75	498.70	10'964.05	34'600

4	GESUNDHEIT	6'356'380.87	4'823'483.94	1'532'896.93	1'644'600
4120.00	Alters- und Pflegeheim Eichhölzli	4'865'632.00	4'801'819.30	63'812.70	157'100
4121	KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit	31'592.10		31'592.10	
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	874'251.10		874'251.10	858'200
4210	Ambulante Krankenpflege	5'287.90	19'990.89	-14'702.99	4'500
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	417'105.79		417'105.79	465'000
4220	Rettungsdienste	2'360.00	1'073.75	1'286.25	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	41'171.90		41'171.90	40'200
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'892.30		2'892.30	3'500
4330	Schulgesundheitsdienst	59'451.33		59'451.33	55'000
4340	Lebensmittelkontrolle	1'641.05		1'641.05	4'500
4900	Gesundheitswesen, übriges	54'995.40	600.00	54'395.40	56'600
5	SOZIALE SICHERHEIT	7'017'824.87	4'207'744.45	2'810'080.42	3'316'400
5110	Krankenversicherung	39'699.00		39'699.00	37'900
5120	Prämienverbilligungen	358'170.75	360'916.18	-2'745.43	
5220	Ergänzungsleistungen IV	1'048'869.21	749'858.35	299'010.86	273'600
5230	Invalidenheime	24'966.00		24'966.00	20'800
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	6'331.95	7'110.90	-778.95	11'100
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'043'144.09	744'530.33	298'613.76	294'100
5330	Leistungen an Pensionierte	354.15		354.15	13'300
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	354.15	111'175.00	-110'820.85	-36'100
5350	Leistungen an das Alter	354.15		354.15	10'800
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	354.15	7'489.40	-7'135.25	105'000
5440	Jugendschutz	354.15		354.15	658'100
5441	Kinder- und Jugendheime	354.15		354.15	
5442	Jugendarbeit	354.15	7'989.50	-7'635.35	157'200
5450	Leistungen an Familien	354.15		354.15	149'300
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	354.15	201.60	152.55	215'500
5452	Spielgruppe Plus	354.15	25'614.00	-25'259.85	34'400
5525	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose	354.15	5'720.00		
5710	Beihilfen / Zuschüsse	354.15	107'849.21	-107'495.06	37'500
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	354.15	774'462.29	-774'108.14	766'500
5730	Asylwesen	354.15	740'191.45	-739'837.30	88'400
5739	Regionale Asylorganisation (Anschlussverträge)	354.15	163'402.79		
5790	Fürsorge, Übriges	354.15	385'259.45	-384'905.30	431'900
5792	Integration	354.15	15'974.00	-15'619.85	47'100
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'814'019.12	520'248.45	2'293'770.67	2'287'100
6150	Gemeindestrassen	2'286'405.07	499'977.95	1'786'427.12	1'743'300
6190	Strassen, Übriges	93'958.25	18'300.50	75'657.75	63'100
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	184'779.05	1'970.00	182'809.05	175'200
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	228'833.75		228'833.75	285'100
6290	Öffentlicher Verkehr, Übriges	1'056.00		1'056.00	1'400
6400	Nachrichtenübermittlung	18'987.00		18'987.00	19'000

7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'653'401.40	2'332'433.47	320'967.93	308'900
7100	Wasserversorgung (allgemein)	39'352.35		39'352.35	25'100
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	596'895.27	596'895.27		
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1'013'622.80	1'013'622.80		
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	15'734.22	2'906.50	12'827.72	8'600
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	716'259.10	716'259.10		
7410	Gewässerverbauungen	1'095.00		1'095.00	4'300
7500	Arten- und Landschaftsschutz	49'076.45		49'076.45	42'500
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	10'433.50		10'433.50	18'800
7710	Friedhof und Bestattung	177'494.66	2'749.80	174'744.86	179'400
7790	Umweltschutz, Übriges	180.00		180.00	200
7900	Raumordnung	33'258.05		33'258.05	30'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	220'292.52	659'232.95	-438'940.43	-338'600
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	13'998.10		13'998.10	12'000
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	1'924.80		1'924.80	3'400
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	175'826.07	152'322.00	23'504.07	40'500
8205	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	1'327.90	500.00	827.90	5'200
8300	Jagd und Fischerei	660.90	1'412.20	-751.30	-1'500
8500	Industrie, Gewerbe, Handel				
8600	Banken und Versicherungen		479'138.75	-479'138.75	-394'000
8710	Elektrizität (allgemein)		11'190.00	-11'190.00	-10'900
8900	Sonstige gewerbliche Betriebe	26'554.75	14'670.00	11'884.75	6'700
9	FINANZEN UND STEUERN	7'858'081.42	30'635'863.01	-22'777'781.59	-23'006'900
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	23'364.53	14'241'630.22	-14'218'265.69	-13'075'000
9101	Sondersteuern	11'115.00	7'451'398.40	-7'440'283.40	-6'043'200
9300	Finanz- und Lastenausgleich		8'692'672.00	-8'692'672.00	-8'692'700
9610	Zinsen	18'736.56	39'500.84	-20'764.28	-22'600
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	69'033.45	198'394.35	-129'360.90	-75'900
9690	Finanzvermögen, Übriges	1'809.74		1'809.74	1'500
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		6'830.70	-6'830.70	-4'100
9900	Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen	4'900'000.00		4'900'000.00	4'900'000
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	5'436.50	5'436.50		
9999	Abschluss	2'828'585.64		2'828'585.64	5'100

Begründungen der Abweichungen im Vergleich zum Budget 2022 der einzelnen Hauptaufgabenbereiche:

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Mehraufwand

CHF 40'611.54

Mehrausgaben fielen für zwischenzeitlich personelle Engpässe in den Abteilungen Finanzen und Steuern an, die mit externen Personalressourcen überbrückt werden mussten. Zusätzlich stiegen die Ingenieurskosten aufgrund der hohen Bautätigkeit an. Die Einnahmen aus den Baubewilligungsgebühren liegen demnach auch deutlich über dem Budget, was besonders auf die grossen Bauprojekte zurückzuführen ist. Die Kosten für die Legislative sind höher, besonders die Behördenwahlen beanspruchten zusätzliche Personalressourcen. Die einmal pro Legislatur durchgeführte Klausurtagung des Gemeinderats hat im Bereich der Exekutive zu Mehrkosten geführt. Mehreinnahmen konnten durch die Übernahme der Gebühren in der Abteilung Finanzen erreicht werden, hier werden Personalkosten intern den Eigenwirtschaftsbetrieben belastet. Weiter sind die IT-Kosten nicht so stark angestiegen wie budgetiert.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Mehraufwand

CHF 70'892.25

Mehrausgaben fielen für die Personalengpässen in der Einwohnerkontrolle an, welche mit externen Personalressourcen überbrückt werden mussten. Der Kostenanteil für das Betreibungsamt ist deutlich höher als im Budget vorgesehen. Die IT-Kosten wurden zu tief budgetiert. Durch den Wegfall der Gebühren sowie der Pflegefinanzierung in der Abteilung Gesellschaft sind die internen Weiterverrechnungen tiefer. Einsparungen gab es bei den Entschädigungen an den Sicherheitszweckverband.

2 BILDUNG

Mehraufwand

CHF 313'935.33

Der Kindergarten schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 100'000 ab. Hier sind die Entschädigungen für die Lehrpersonen ausschlaggebend, welche vom Kanton in Rechnung gestellt werden. Die Primarstufe sowie die Oberstufe weisen minimale Minderaufwände auf. Im Bereich Schulliegenschaften sind rund CHF 113'000 Mehrkosten angefallen. Zu einem Grossteil sind diese Mehrkosten durch das Provisorium des zusätzlichen Kindergartens entstanden. Zusätzlich wurde der Wasserverbrauch der Sprinkleranlage des Sportplatzes nachverrechnet. Die Büroräumlichkeiten der Schulverwaltung wurden erweitert und die Fassade der Schulanlage Hof saniert. Es wurde zudem eine neue Schulsoftware (Pupil) eingeführt, welche die Kommunikation zwischen Eltern und Schule sowie die Kommunikation zwischen den einzelnen Abteilungen sicherstellt.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Mehraufwand

CHF 45'066.95

Die Mitarbeiter:innen im Stundenlohn des Kafi Judith wurden zu tief budgetiert. Der Service für die Lüftungsanlage wurde über Jahre vernachlässigt und musste nachgeholt werden. Im Budget 2022 waren Einnahmen von CHF 20'000 eingestellt, die durch die Zusammenarbeit mit einem externen Veranstalter generiert werden sollten. Die Zusammenarbeit ist aber nicht zustande gekommen. Ausserdem sind im Schwimmbad Mehreinnahmen zu verzeichnen.

4 GESUNDHEIT

Minderaufwand

CHF 111'703.07

Trotz notwendiger nicht budgetierten Reparatur- und Unterhaltsarbeiten schliesst das Altersheim rund CHF 90'000 besser ab als budgetiert; die höhere Belegungsrate sowie die Anpassungen der Tarife generierten Mehreinnahmen. Die Beteiligung am Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit (KZU) musste wertberichtigt werden. Im Bereich der Pflegefinanzierung konnten Kosten eingespart werden.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Minderaufwand

CHF 506'319.58

Es wurden höhere Beiträge an das Amt für Jugend und Berufsberatung ausgerichtet. Die Beiträge an die Kinderbetreuung nahmen hingegen ab. Im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe konnten aufgrund tiefer Fallzahlen Kosten eingespart werden. Der Asylbereich verzeichnet trotz höheren Ausgaben, dank den erhaltenen Staatsbeiträgen über alles gesehen sogar ein leichtes Plus. Im Bereich Integration wurde das Kostendach für das Jahr 2021 nachträglich ausbezahlt. Der personelle Engpass im Bereich Zusatzleistungen musste mit externen Personalressourcen überbrückt werden. Mehreinnahmen konnten durch die Übernahme der Pflegefinanzierung in der Abteilung Soziales erreicht werden, hier werden Personalkosten intern dem Bereich Gesundheit belastet.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Mehraufwand

CHF 6'670.67

Die Abschreibungen für die Strassen liegen CHF 100'000 unter dem Budget. Es konnten einige Projekte aus der Investitionsrechnung noch nicht fertiggestellt werden und somit noch nicht abgeschrieben sind. Der Unterhalt der Gemeindestrassen hingegen verursachte Mehrkosten. Man stellte dem Schwimmbad weniger Personalressourcen zur Verfügung und somit resultierten Mindereinnahmen bei der internen Verrechnung der Personalkosten. Die Beiträge an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) sind höher ausgefallen, als budgetiert.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Mehraufwand

CHF 12'067.93

Die internen Verrechnungen des Personalaufwands (Werkhof) waren etwas höher. Beispielsweise für das Reinigen der Brunnen oder für den Naturschutz. Die gebührenfinanzierten Bereiche Abfall, Wasser und Abwasser (Eigenwirtschaftsbetriebe) haben keinen Einfluss auf das Ergebnis und weisen eigenständig einen Aufwand- oder Ertragsüberschuss aus. Die Erläuterungen dazu sind unter der Rubrik "Eigenwirtschaftsbetriebe" zu finden.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Mehrertrag

CHF 100'340.43

Im Bereich Forst wurde weniger Holz geerntet, was zu Minderausgaben führt. Gleichzeitig wurden dadurch auch weniger Einnahmen durch den Verkauf von Holz erzielt. Die Gewinnausschüttung der ZKB war um rund CHF 85'000 höher als budgetiert.

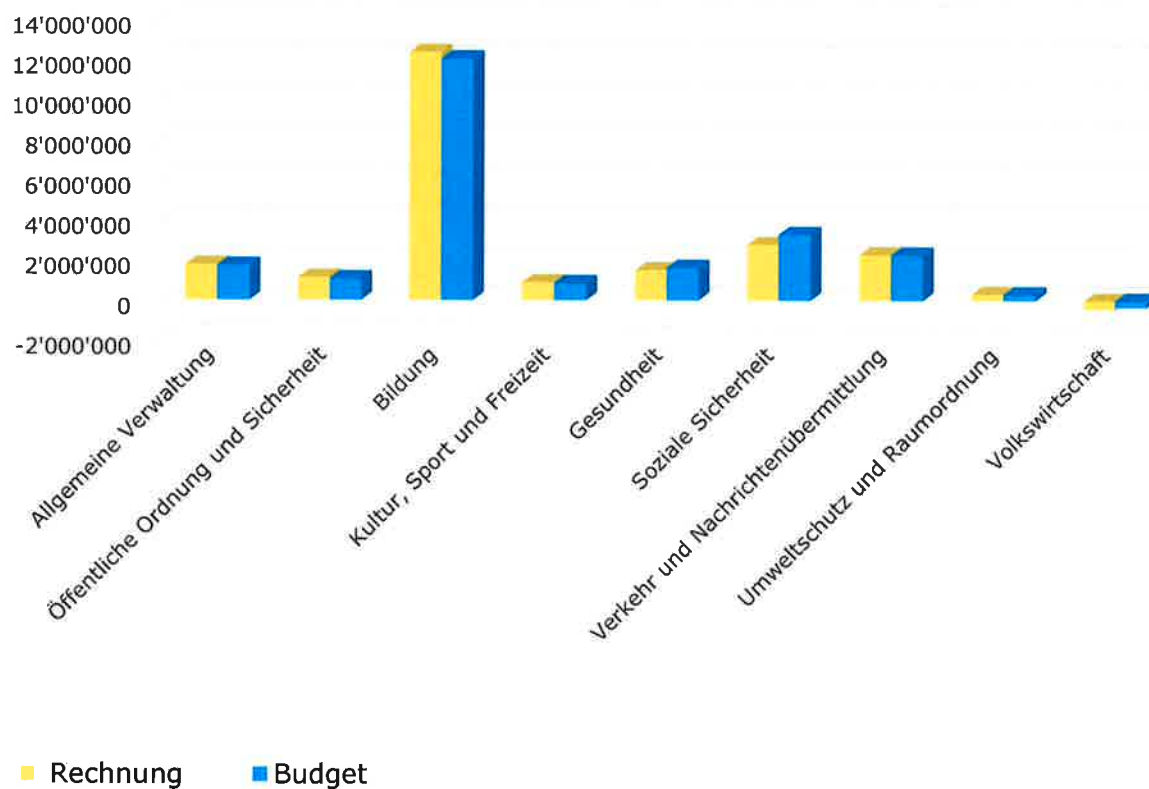
9 FINANZEN UND STEUERN

Mehrertrag

CHF 2'594'367.23

Der Aufgabenbereich Steuern verzeichnet Mehreinnahmen von CHF 2.5 Mio. Davon sind CHF 1.1 Mio. den ordentlichen Steuern zuzuschreiben und CHF 1.4 Mio. den Grundstückgewinnsteuern.

Vergleich Budget und Jahresrechnung



Handwritten signature

INVESTITIONSRECHNUNG

Von dem vorgesehenen Investitionsvolumen von netto CHF 5.162 Mio., konnten nur netto CHF 2.414 Mio. oder 46.8 % ausgeführt werden. Während teilweise mehr Investitionseinnahmen erfolgten (Anschlussgebühren, Rückzahlung der geleisteten Anzahlung für Leuchtmittel), konnten bei gewissen Projekten Kosten eingespart werden oder Investitionsvorhaben wurden aufgrund von neuen Gegebenheiten zurzeit nicht weiter vorangetrieben (Einstellhalle Abfallsammelstelle, Neubau Stufenpumpwerk Zweidlen). Die übrigen nicht ausgeführten Investitionen verzögern sich lediglich und die Kosten verschieben sich in die Folgejahre.

Bildung

Das Projekt bezüglich Erweiterung Schulraum (Schulraumentwicklung) hat sich verzögert und von den ursprünglich im Budget eingestellten CHF 1.375 Mio. konnten nur rund CHF 243'000 umgesetzt werden. Da man sich entschieden hat, eine Bauherrenvertretung mit an Board zu holen, deren Auswahl mittels Submissionsverfahren längere Zeit in Anspruch genommen hatte, fielen rund CHF 1.1 Mio. Minderausgaben an Ebenfalls mussten am ausgewählten Projekt noch Anpassungen vorgenommen werden, bevor das Vorprojekt gestartet werden konnte.

Altersheim

Die Investitionen des Alters- und Pflegeheims Eichhölzli weisen CHF 152'000 Minderausgaben aus. Das Projekt über die Erweiterung der Hauszuleitung und der Elektrohauptverteilung hat sich aufgrund von technischen Problemen (30-jährige Elektroinstallationen) verzögert und zu Minderausgaben im Budget von rund CHF 82'000 geführt. Beim Ersatz der Tisch- und Küchenkombinationen konnten rund CHF 20'000 eingespart werden und den Heizsystemwechsel zur Wärmepumpe liegt CHF 40'000 unter dem Budget. Hier wurden Kosten teilweise ins Jahr 2023 verschoben, da die Wärmepumpe zwar in Betrieb genommen werden konnte, für die Erhitzung des Wassertanks jedoch noch Anpassungen vorgenommen werden müssen.

MFH Dorfstrasse 52 (*Korrigenda: Eichhölzlistrasse 55*)

Die Ausgaben für die Badsanierungen im Mehrfamilienhaus an der Dorfstrasse 52 (*Korrigenda: Eichhölzlistrasse 55*) weisen gegenüber dem gesprochenen Verpflichtungskredit keine Überschreitung aus. Der Budgetkredit im Jahr 2022 war aber zu tief bemessen und die Ausführung verursachte so Mehrkosten gegenüber dem Budget von CHF 70'000 oder 21.9%.

Neubau "einfaches Wohnen" (Flüchtlingsunterkunft)

Zum Budgetzeitpunkt war nicht klar, wie weit der Neubau "einfaches Wohnen" (Flüchtlingsunterkunft) vorangetrieben werden kann und vom im Budget eingestellten Betrag von CHF 500'000 konnten CHF 257'000 nicht umgesetzt werden.

Software Sozial- und Asylbereich

Die Einführung der neuen Software im Sozial- und Asylbereich hat sich verzögert und konnte noch nicht vollständig in Betrieb genommen werden. Das Projekt wird sich bis Mitte 2023 verlängern und führt zu Minderausgaben in der Jahresrechnung von rund CHF 73'000.

Infrastruktur / Gemeindestrassen

Im Bereich Gemeindestrassen fielen CHF 265'000 weniger Nettoinvestitionen an. Gerade im Bereich Infrastruktur sind oftmals Abhängigkeiten von Dritten die Ursache, weshalb Projekte verschoben werden oder in gewissen Fällen vorgezogen werden müssen. So zum Beispiel die Anpassung des Einlenkers Dorfstrasse / Blumenstrasse, als auch die Sanierung der Steinstrasse.

Der geplante Bau der Werkleitungen für die Beleuchtung werden aufgrund fehlender Durchleuchtungsrechte verzögert. Die bereits geleistete Anzahlung an Dritte für die Leuchtmittel wurde rückvergütet.

Das Projekt über die Einführung der Tempo-30 Zonen hat sich ins Jahr 2023 verschoben.

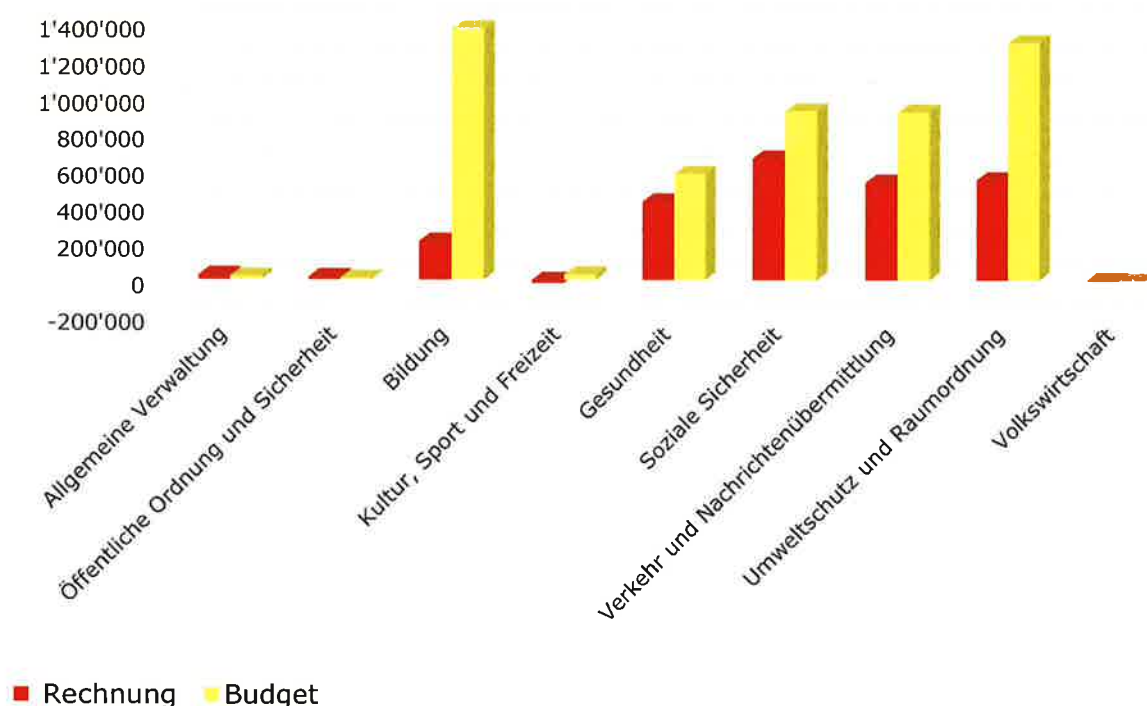
Mit der Sanierung der Hermigasse wurde bereits im Jahr 2021 begonnen, der entsprechende Verpflichtungskredit wurde ebenfalls im Jahr 2021 genehmigt.

Im Bereich Verkehrsinfrastruktur (Bau von behindertengerechter ÖV-Haltestelle) konnten CHF 96'000 eingespart werden, da die Kostenschätzung bei der Projektierung höher war, als bei der tatsächlichen Umsetzung.

Bau- und Zonenordnung

Die Umsetzung der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung hat sich aufgrund fehlender Ressourcen ins Jahr 2023 verschoben und wird voraussichtlich im Jahr 2025 fertiggestellt.

Vergleich Budget Jahresrechnung - Verwaltungsvermögen



In den Bereichen Wasser- und Abwasser und Abfall fielen insgesamt CHF 702'000 weniger Nettoinvestitionen an. Die Erläuterungen dazu sind unter der Rubrik "Eigenwirtschaftsbetriebe" auf der nächsten Seite zu finden.

Handwritten signature

EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE

Wasserwerk

Erfolgsrechnung:

Die Entnahme im Bereich Wasser ist um CHF 68'000 tiefer als budgetiert. Grund dafür sind höhere Einnahmen der Gebühren (es gab teilweise Nachverrechnungen aus Vorjahren, welche einmalige Mehreinnahmen generierten). Minderausgaben sind im Bereich für externe Berater:innen angefallen, deren Dienstleistungen man nicht in der geplanten Höhe beansprucht hatte. Mehrausgaben fielen für den externen Wasserbezug von Raat an sowie für Personalressourcen, welche intern verrechnet werden. Zudem sind höhere Stromkosten aufgrund erhöhter Wasserproduktion (Stromverbrauch Pumpen) zu verzeichnen.

Investitionsrechnung:

Es wurden rund CHF 574'000 weniger Nettoinvestitionen, getätigt als geplant. Die Investitionsausgaben fielen rund CHF 515'000 tiefer aus. Hinzu kommen Mehreinnahmen, aus den Wasseranschlussgebühren von rund CHF 59'000.

Mehrausgaben von rund CHF 112'000 fielen für die Lieferung des Notstromaggregats an, welches bereits im Jahr 2021 bestellt wurde, die Lieferung aber erst im Jahr 2022 erfolgen konnte.

Die geplante Sanierung der Wasserleitung Steinistrasse im Umfang von CHF 160'000 musste verschoben werden, dafür wurde die Sanierung der Wasserleitung der Friedenstrasse von rund CHF 85'000 vorgezogen. Durch Abhängigkeiten mit privaten Dritten, können einzelne Projekte an Wasserleitungen nicht immer zum geplanten Zeitpunkt umgesetzt werden, was die Budgetierung zusätzlich erschwert.

Zusätzlich konnte ein Teil der Wasserzähler Ende Jahr nicht mehr geliefert werden und diese Kosten verschieben sich nun ins Jahr 2023, ebenso der Investitionsbeitrag für den Wasserbezug der Gemeinden Eglisau und Bülach.

Die Planungskosten für den Neubau des Stufenpumpwerk Zweidlen wurden nicht benötigt, da zurzeit kein neuer Standort für das Stufenpumpwerk gesucht werden muss. Grössere Unterhaltsarbeiten des bestehenden Stufenpumpwerks fallen voraussichtlich ab dem Jahr 2028 an.

Abwasserbeseitigung

Erfolgsrechnung:

Die Einlage in die Spezialfinanzierung ist CHF 200 höher als budgetiert. Tiefere Ausgaben sowie tiefere Einnahmen führten zu diesem Ergebnis. Obwohl die Einnahmen im Bereich Wasser angestiegen sind, konnte der Bereich Abwasser die budgetierten Erträge nicht erreichen. Da besonders die Nachverrechnungen Wasserzähler betraf, welche nicht der Kanalisation zugeführt werden, gibt es aber auch viele Konstellationen, bei denen Wasserbezüger:innen keine Abwassergebühren auf dem bezogenen Wasser bezahlen. Durch die Umstellung der Abrechnungsperiode (vom hydrologischen auf das kalendarische Abrechnungssystem) gab es in den Vorjahren eine periodengerechte Abgrenzung der Gebührenerträge (Mengengebühren). Dadurch gab es Verschiebungen bei den Erträgen und diese werden beim Wasser durch einmalige Nachverrechnungen abgefangen. Minderausgaben fielen besonders im Unterhalt an. Zudem wurden weniger Personalressourcen des Werkhofs beansprucht.

Investitionsrechnung:

Es wurden rund CHF 104'000 weniger Nettoinvestitionen, getätigt als geplant. Die Investitionsausgaben fielen rund CHF 49'000 tiefer aus. Hinzu kommen Mehreinnahmen, aus den Abwasseranschlussgebühren von rund CHF 54'000.

Minderausgaben von rund CHF 82'000 fielen im Bereich der geplanten Kanalisationssanierungen an. Die Arbeiten verschieben sich grösstenteils ins Jahr 2023. Entsprechende Verpflichtungskredite wurden im Jahr 2022 genehmigt. Zusätzlich wurden CHF 37'000 weniger Investitionsbeiträge an die Gemeinde Eglisau für den Ausbau der Biologie überwiesen, diese Kosten verschieben sich in die Folgejahre.

Mehrausgaben fielen für Leitungssanierungen der Friedenstrasse sowie der Steinstrasse an. Bei beiden Leitungen mussten aufgrund von Abhängigkeiten mit privaten Dritten vorgezogen werden und führten zu Mehrkosten von rund CHF 108'000.

Abfallwirtschaft**Erfolgsrechnung:**

Statt einer geplanten Entnahme von CHF 34'500 wurde eine Einlage von CHF 103'000 getätigt, was einem Plus gegenüber dem Budget von CHF 137'500 entspricht. Die Einnahmen für die Kehrrechtgrundgebühren sind um CHF 14'000 höher. Mit der Einführung der neuen Software wurde eine grundlegende Prüfung der Verrechnung von Grundgebühren pro Wohneinheit gemacht und es gab teilweise Nachverrechnungen, welche einmalige Mehreinnahmen generierten. Im gesamten Bereich Abfallwirtschaft konnten durch die Neuorganisation und die Zusammenarbeit mit externen Berater:innen grosse Einsparungen erzielt werden.

Investitionsrechnung:

Der Ersatzneubau der Einstellhalle verschiebt sich aufgrund von Abhängigkeiten mit einem allfälligen Neubau des Gemeindehauses und wird, solange keine Einsturzgefährdung vorliegt, nicht weiter vorangetrieben.

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Gemeindeverwaltung oder der Gemeindewebsite eingesehen werden.

Glattfelden, 3. April 2023

GEMEINDERAT GLATTFELDEN

Der Präsident
Marco Dindo

Der Schreiber
Valentino Vinzens

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung:	Gesamtaufwand	CHF	42'251'719.05
	Gesamtertrag	CHF	45'080'304.69
	Ertragsüberschuss	CHF	2'828'585.64
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	3'209'469.45
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	795'141.06
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	2'414'328.39
Investitionsrechnung Finanzvermögen:	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Abgang Finanzvermögen	CHF	-
Bilanz:	Bilanzsumme	CHF	76'858'093.81

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen zu genehmigen.

Die Vorlesung des Abschieds der RPK wird anlässlich der Versammlung nicht verlangt. Die Vertretung der RPK äussert sich während der Versammlung nicht ergänzend zum Geschäft.

Diskussion

Peter Fricker, fragt sich zur Position 5442, Jugendarbeit, weshalb gut CHF 150'000 budgetiert waren aber quasi kein Aufwand verbucht worden ist und ob es die Jugendarbeit in Glattfelden nicht mehr gebe.

Gemeindepräsident Marco Dindo und Vorsteherin Finanzen Michèle Dünki versichern, dass es die Jugendarbeit selbstverständlich immer noch gibt.

Der Versammlungsgemeinde fällt in diesem Zusammenhang aber auf, dass auf Seite 7 der Weisungsbroschüre Zahlen einer ganzen Spalte nicht richtig sein können, da bei verschiedenen Positionen immer wieder die gleiche Zahl abgebildet ist.

Es klärt sich jedoch, dass nur ein Fehler beim Export in die Weisung passiert ist. In der Jahresrechnung, wie sie auch in der Aktenauflage auflag, stimmen die Zahlen.

Das Wort zu diesem Geschäft wird nicht weiter verlangt.

 17/26

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung fasst auf Antrag des Gemeinderats mit offensichtlichem Mehr folgenden Beschluss:

Beschluss

Der Gemeindeversammlung beschliesst:

- 1. Die Jahresrechnung 2022 inkl. Sonderrechnungen der Politischen Gemeinde Glattfelden wird in der vorgelegten Form genehmigt.***



2. Einbürgerung von Ibrahim COKSÜRER mit den Kindern Yasemin Elisa und Elif Naz

Weisung und Antrag

Ibrahim Coksürer stellte für sich und seine Kinder Yasemin Elisa und Elif Naz das Gesuch um Aufnahme ins Schweizer- , Kantons- und Gemeindebürgerrecht.

Die Beurteilung der Eignung von Ibrahim, Yasemin und Elif Coksürer, die aufgrund der Akten sowie im Rahmen eines geführten Einbürgerungsgesprächs erfolgte, ist durchwegs positiv und die Voraussetzungen sind erfüllt.

Der Gemeindeversammlung kann deshalb die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Glattfelden vorbehaltlos beantragt werden.

Diskussion

Die Bewerbenden stellen sich alle persönlich vor und erläutern weshalb Sie das Bürgerrecht beantragen. Das Wort zu diesem Geschäft wird nicht verlangt und es werden keine Fragen gestellt. Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten erfolgt die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht "in Globo".

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung fasst auf Antrag des Gemeinderats mit offensichtlichem Mehr folgenden Beschluss:

Beschluss

1. ***Ibrahim COKSÜRER (m), geb. 1988, von der Türkei, sowie den Kinder Yasemin Elisa COKSÜRER (w), geb. 2016, von Kanada, und Elif Naz COKSÜRER (w), geb. 2017 von Kanada, alle wohnhaft in 8192 Glattfelden, wird im Sinne von § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung das Bürgerrecht der Gemeinde Glattfelden erteilt.***
2. ***Die Einbürgerung erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.***
3. ***Die Gemeindeverwaltung wird mit der Gebührenerhebung und Weiterleitung des Gesuchs an die zuständigen kantonalen Behörden beauftragt.***

3. Einbürgerung von Frank Christian SCHRÖDER geb. SCHIEPE und Peggy Monika SCHRÖDER mit den Kindern Casimir Christof und Coralie Lucie

Weisung und Antrag

Peggy Monika und Frank Christian SCHRÖDER geb. SCHIEPE stellten für sich und ihre Kinder Casimir Christof und Coralie Lucie das Gesuch um Aufnahme ins Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrecht.

Die Beurteilung der Eignung von Peggy Monika und Frank Christian SCHRÖDER geb. SCHIEPE und ihre Kinder Casimir Christof und Coralie Lucie, die aufgrund der Akten sowie im Rahmen eines geführten Einbürgerungsgesprächs erfolgte, ist durchwegs positiv und die Voraussetzungen sind erfüllt.

Der Gemeindeversammlung kann deshalb die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Glattfelden vorbehaltlos beantragt werden.

Diskussion

Die Bewerbenden stellen sich alle persönlich vor und erläutern weshalb Sie das Bürgerrecht beantragen. Das Wort zu diesem Geschäft wird nicht verlangt und es werden keine Fragen gestellt. Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten erfolgt die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht "in Globo".

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung fasst auf Antrag des Gemeinderats mit offensichtlichem Mehr folgenden Beschluss:

Beschluss

- 1. Frank Christian SCHRÖDER geb. SCHIEPE (m), geb. 1974, von Deutschland, Peggy Monika SCHRÖDER (W), geb. 1979, von Deutschland, mit ihren Kindern Casimir Christof SCHRÖDER (m), geb. 2011, von Deutschland, und Coralie Lucie SCHRÖDER (w), geb. 2015, von Deutschland, alle wohnhaft in 8192 Glattfelden, wird im Sinne von § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung das Bürgerrecht der Gemeinde Glattfelden erteilt.**
- 2. Die Einbürgerung erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.**
- 3. Die Gemeindeverwaltung wird mit der Gebührenerhebung und Weiterleitung des Gesuchs an die zuständigen kantonalen Behörden beauftragt.**



4. Einbürgerung von Alena ROSTAMMIRI CHALANOVÁ geb. CHALANOVÁ

Weisung und Antrag

Alena ROSTAMMIRI CHALANOVÁ geb. CHALANOVÁ stellte für sich das Gesuch um Aufnahme ins Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrecht.

Die Beurteilung der Eignung von Alena ROSTAMMIRI CHALANOVÁ geb. CHALANOVÁ, die aufgrund der Akten sowie im Rahmen eines geführten Einbürgerungsgesprächs erfolgte, ist durchwegs positiv und die Voraussetzungen sind erfüllt.

Der Gemeindeversammlung kann deshalb die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Glattfelden vorbehaltlos beantragt werden.

Diskussion

Die Bewerbenden stellen sich alle persönlich vor und erläutern weshalb Sie das Bürgerrecht beantragen. Das Wort zu diesem Geschäft wird nicht verlangt und es werden keine Fragen gestellt. Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten erfolgt die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht "in Globo".

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung fasst auf Antrag des Gemeinderats mit offensichtlichem Mehr folgenden Beschluss:

Beschluss

- 1. Alena ROSTAMMIRI CHALANOVÁ geb. CHALANOVÁ (w), geb. 1988, von der Slowakei, wohnhaft in 8192 Glattfelden, wird im Sinne von § 19 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung das Bürgerrecht der Gemeinde Glattfelden erteilt.**
- 2. Die Einbürgerung erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.**
- 3. Die Gemeindeverwaltung wird mit der Gebührenerhebung und Weiterleitung des Gesuchs an die zuständigen kantonalen Behörden beauftragt.**



5. Aktuelle Informationen

Der Gemeinderat möchte dieses Traktandum nutzen und jeweils allgemeine und aktuelle Informationen an die Bevölkerung weitergeben und aus erster Hand, transparent und persönlich, informieren und orientieren. Der Fokus liegt bei aktuellen Themen oder Projekten, welche gerade bearbeitet werden oder die Gemeinde beschäftigen.

Gemeindepräsident Marco Dindo informiert über die geplante Gemeinschaftspraxis in Glattfelden, welche hinter dem Alters- und Pflegeheim Eichhölzli entstehen soll.

Der Vorsteher Hochbau und Planung Christian Meier informiert über das Projekt Schulraumentwicklung an den Schulstandorten Eichhölzli und Zweidlen.



Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Gemeindepräsident Marco Dindo informiert, dass keine Anfrage nach § 17 GG innerhalb der gesetzlichen Frist (10 Arbeitstage vor der Versammlung) beim Gemeinderat eingegangen ist.



Schluss der Versammlung

Bevor **Gemeindepräsident Marco Dindo** zum Schluss der Versammlung kommt, weist er auf die möglichen Rechtsmittel hin:

- Einwände gegen die Geschäftsführung (Rügepflicht) müssen sofort an dieser Versammlung vorgebracht werden, sonst gelten sie als verspätet.
- Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Bülach wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Der Rekurs setzt voraus, dass die Verletzung politischer Rechte in der Gemeindeversammlung gerügt worden ist.
- Im Übrigen kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs (§ 19 ff Verwaltungsverfahrensgesetz) erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.
- Eine Berichtigung des Protokolls muss mit einem Rekurs in der Sache selbst oder mittels einer Aufsichtsbeschwerde verlangt werden.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden im amtlichen Publikationsorgan «Der Glattfelder» vom 6. Juli 2023 publiziert.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird von Gemeindeschreiber-Stellvertreter Nicolas Berger verfasst und liegt ab Dienstag, 27. Juni 2023, nach Genehmigung durch die Stimmenzähler in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und wird auf der Website aufgeschaltet.

Gemeindepräsident Marco Dindo fragt die Versammlung an, ob Einwendungen gegen die Durchführung der Abstimmungen oder gegen die Geschäftsführung bestehen (Rügepflicht).

Feststellungen zuhanden des Protokolls

Die Versammlungsführung wird nicht beanstandet.

Gemeindepräsident Marco Dindo bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.



Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 5. Dezember 2023 voraussichtlich im „Löwensaal“ statt.

Die Gemeindeversammlung ist geschlossen.

Für richtiges Protokoll

Der Gemeindeschreiber-Stv.



Nicolas Berger

Genehmigung des Protokolls

Wir haben das Protokoll geprüft und bezeugen dessen Richtigkeit.

Glattfelden, 26. Juni 2023

Der Gemeindepräsident

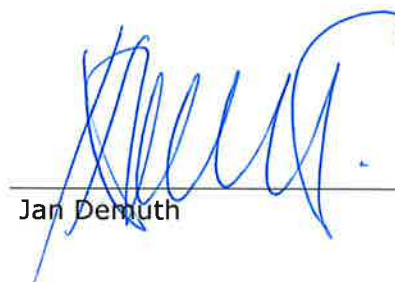


Marco Dindo

Die Stimmenzählenden



Geri Frei



Jan Demuth

